



Infoblatt Mobilitäts-Aktionstage



Warum ein Mobilitäts-Aktionstag?

Über zwei Drittel aller Beschäftigten in Deutschland fahren mit dem eigenen Pkw zur Arbeit. In vielen Fällen ist das mit Blick auf die Kosten, die Fahrtzeit und die eigene Gesundheit nicht optimal. Trotzdem werden Alternativen wie Fahrgemeinschaften, öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad nur in geringem Umfang genutzt. Dies liegt zum Teil an fehlenden Informationen oder falschen Einschätzungen. Nur wenige Beschäftigte setzen sich bisher aktiv mit ihrer Verkehrsmittelwahl auseinander. Um das zu ändern, haben sich Mobilitäts-Aktionstage in Betrieben bewährt: Hier können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter attraktive

Möglichkeiten für einen gesunden und nachhaltigen Arbeitsweg kennenlernen. Neben der Vermittlung von Informationen kommt dabei auch das praktische Ausprobieren nicht zu kurz. Mit seinem Projekt „Gute Wege zur guten Arbeit“ unterstützt der ACE Auto Club Europa e.V. Unternehmen bei der Optimierung von Arbeits- und Dienstwegen. Im Rahmen des Projektes bietet der ACE die komplette Organisation und Umsetzung von Mobilitäts-Aktionstagen an.

Was passiert bei einem Mobilitäts-Aktionstag?

Gemeinsam mit dem betreffenden Unternehmen plant der ACE ein Programm, das auf die Situation vor Ort und die Interessen der Beschäftigten zugeschnitten ist. Dabei können auch Schwerpunkte auf bestimmte Verkehrsmittel und Themen gelegt oder konkrete Anfragen aus der Belegschaft in den Vordergrund gestellt werden. Die Größe der Veranstaltung ist variabel. Ein Aktionstag bietet den Beschäftigten die Möglichkeit, sich auf vielfältige Weise mit dem Thema Mobilität zu beschäftigen:

- Bei Probefahrten lässt sich nachhaltige Mobilität hautnah erleben: mit Fahrrädern, Falträdern und Pedelecs. Hersteller und Händler präsentieren und betreuen die Technik vor Ort.
- Im Rahmen einer elektronisch gestützten Arbeitsweg-Beratung ermittelt das Team von „Gute Wege“ den individuell besten Weg für Beschäftigte und beantwortet praktische Fragen.
- Lokale Fahrradhändler bieten attraktive Leistungen: vom Sicherheits-Check bis zur Ausrüstungsberatung.
- Verkehrsunternehmen oder -verbände informieren über Leistungen und Angebote für Pendler.
- Zahlreiche weitere Aussteller und Themen lassen sich integrieren: Pendler- und Mitfahrgelegenheitsportale, Mobilitäts-Apps, Leasingrad-Anbieter, Carsharing-Anbieter, etc.
- Eine Verlosung lockt mit attraktiven Gewinnen.

Das richtige Angebot für jeden Anlass

Nachhaltige, bezahlbare und gesunde Mobilität für Beschäftigte bietet viele Schnittpunkte mit anderen wichtigen Themen. Daher kann es sinnvoll sein, den Mobilitäts-Aktionstag mit unterschiedlichen Anlässen zu kombinieren: zum Beispiel mit einer Auftaktveranstaltung zum betrieblichen Mobilitätsmanagement oder der Präsentation neuer Mobilitätsangebote, wie der Einführung von Jobtickets oder Diensträdern. Gesundheits- oder Arbeitssicherheitstage sind ein weiteres Veranstaltungsformat, das sich sinnvoll mit einem Mobilitäts-Aktionstag verknüpfen lässt. Und nicht zuletzt stellt die Eröffnung eines neuen Unternehmensstandorts eine große Chance dar: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in diesem Fall noch kein festes Mobilitätsverhalten entwickelt und sind für Empfehlungen, die sie im Rahmen eines Aktionstages erhalten, besonders offen.

So wird der Aktionstag ein voller Erfolg

Damit sich die Belegschaft umfassend mit der Gestaltung von Arbeitswegen auseinandersetzen kann, sollte jeder Beschäftigte eine Stunde am Aktionstag teilnehmen können. Für eine reibungslose Abstimmung ist weiterhin die Benennung eines Ansprechpartners auf Unternehmensseite sinnvoll. Da die Mobilitäts-Aktionstage des Projektes „Gute Wege zur guten Arbeit“ darüber hinaus vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit umfangreich gefördert werden, ist von den Unternehmen eine Kostenbeteiligung in Höhe von 840 Euro zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer erforderlich.



Der gute Weg zu Ihrem Aktionstag

Wir entwickeln und realisieren den Aktionstag in enger Abstimmung mit Ihnen und gehen auf individuelle Wünsche ein. Dabei leisten wir folgende Schritte:

1. Kick-Off

- Wir besprechen in einem persönlichen Gespräch vor Ort Wünsche, Anregungen und Ablauf des Aktionstages.
- Wir klären technische Anforderungen und Möglichkeiten und begehen gemeinsam mit Ihnen in Frage kommende Flächen auf dem Betriebsgelände.

2. Planung und Organisation

- Wir übernehmen die Koordination der Aussteller: In Absprache mit Ihnen wählen wir geeignete überregionale, regionale und lokale Aussteller aus und treffen alle nötigen Vereinbarungen.
- Gemeinsam mit einer Event-Agentur leisten wir die technische und inhaltliche Vorbereitung des Aktionstages.

3. Kommunikation

- Wir stellen nach Absprache Kommunikationsmittel für die interne Bewerbung Ihres Aktionstages zur Verfügung, zum Beispiel Wegweiser, Poster oder Hintergrundinformationen zum betrieblichen Mobilitätsmanagement.
- Wir unterstützen die Kommunikation bestehender Mobilitätsangebote im Betrieb.
- Wir stellen Pressemitteilungen und Textbausteine für die lokale und nationale Pressearbeit zum Aktionstag zur Verfügung.

4. Durchführung

- Wir sorgen für die reibungslose logistische Vorbereitung sowie den Auf- und Abbau des kompletten Aktionstages.
- Wir stehen während des Aktionstages für Sie, die Beschäftigten und die Aussteller als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.
- Wir bieten den Beschäftigten an unserem Infostand eine elektronisch gestützte Arbeitsweg-Beratung und veranstalten eine Verlosung mit attraktiven Gewinnen.

Über das Projekt „Gute Wege“

„Gute Wege zur guten Arbeit“ ist ein Projekt des ACE, das sich für betriebliches Mobilitätsmanagement einsetzt. Das Projekt wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesumweltministerium gefördert. Die Aktionstage werden von der IHK Region Stuttgart, dem Landkreis Böblingen, der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, der Landeshauptstadt Stuttgart, der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB), dem Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) sowie der DB Vertrieb GmbH unterstützt.



mit Unterstützung von:



Gefördert durch:



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

ACE Auto Club Europa e.V., Projekt „Gute Wege zur guten Arbeit“, Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin, Tel.: 030 278725-24

Mit unserem Newsletter auf dem Laufenden:



gute-wege@ace.de
www.gute-wege.de
<https://twitter.com/gutewege>

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages